

TTC Triesen mit 7:3-Heimsieg

TISCHTENNIS. Die erste Mannschaft des TTC Triesen setzt ihren Siegeszug fort und zementiert mit einem 7:3-Heimsieg am Dienstag gegen Gaiserwald die Tabellenführung in der 1. Liga Ost. Gegen den starken Gegner waren etliche Partien hart umkämpft und so kann man es nur als kleinen Wermutstropfen bezeichnen, dass zum ersten Mal in dieser Saison das Doppel (Philipp Pfeiffer/Asad Keucheyan) verloren ging und somit das Punktemaximum knapp verpasst wurde.

Pfeiffer und Keucheyan gewannen jedoch jeweils sämtliche drei Einzelpartien. Entledigte sich Pfeiffer dieser Aufgabe mit insgesamt nur einem Satzverlust souverän und baute seine Einzelbilanz auf 24:2-Siege aus



Bild: Archiv/Stefan Trefzer

Asad Keucheyan

(mittlerweile 12 Siege in Folge), erstaunte die tolle Leistung von Keucheyan, der zwei höher klassierte Gegner schlug. Captain Michel Schläppi trug seinen Teil mit einem gewonnenen Einzel bei.

Mit diesem Sieg konnte nicht nur ein weiterer Schritt in Richtung Aufstiegsspiele gemacht (die beiden ersten Plätze berechtigen zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Nationalliga C), sondern auch der Druck auf die beiden grössten Konkurrenten aus Wil und Wädenswil erhöht werden, welche vor der Saison als klare Aufstiegsfavoriten gehandelt wurden. (pd)

Doppelsieg im Heimbad

Lara Mechnig hat im Rahmen der Jugend-SM im Hallenbad Flös überzeugt. Die Schaanerin gewann in der Jugend I Gold im Pflichtteil, in der Kategorie Jugend 2 reichte es zu Silber.

SYNCHRONSCHWIMMEN. Am vergangenen Wochenende fand im Hallenbad Flös in Buchs der Pflichtteil zur Schweizer Jugendmeisterschaft im Synchronschwimmen statt. Für gut 300 Athletinnen aus der ganzen Schweiz galt es somit, am ersten gesamtschweizerischen Wettkampf der Saison ihr Bestes zu geben. In den drei Kategorien Jugend I (15 bis 18 Jahre), Jugend II (13 bis 15 Jahre) und Jugend III (9 bis 12 Jahre) traten auch 29 Schwimmerinnen des SC Flös Buchs zum grossen Kräftemessen an. Und sie konnten nicht nur mit der Konkurrenz mithalten, sondern der Veranstaltung im Heimbad mit tollen Leistungen den Stempel aufdrücken.

Gold und Silber in der Jugend I

Der grösste Erfolg gelang den Flöserinnen in der Kategorie Jugend I. Lara Mechnig konnte sich vor ihrer Teamkollegin, der Grabserin Vivienne Koch, die Goldmedaille in einem hart umkämpften Wettkampf sichern. Die beiden Flöserinnen konnten sich mit gut 1,5 Punkten Vorsprung vor ihrer Konkurrenz von den Limmatnixen Zürich platzieren. Für beide Schwimmerinnen, welche nächstes Jahr nochmals in derselben Kategorie an den Start gehen dürfen, stellen diese ersten Podestplätze der Saison eine grosse Leistung dar.

Auch für die weiteren Athletinnen des Flöser Jugend-I-Teams hat sich das harte Training bezahlt gemacht. Marluce Schierscher (Rang 11), Lea Wieland (19), Nina Göldi (20), Cristina Arioli (22) und Jennice Wirth (23) konnten ihre Trainingsleistungen auch unter Wettkampfdruck umsetzen und platzierten sich allesamt im ersten Drittel

des Teilnehmerfelds. Ebenfalls starke Leistungen zeigten Corina Oettli (Platz 52), Nina Meyer (55) und Dominique Eggenberger (68).

Zweite Medaille für Mechnig

Auch in der Kategorie Jugend II gab es für die Flöserinnen Edelmetall. Erneut war es Mechnig, die der Konkurrenz die Stirn bot und sich – diesmal knapp hinter ihrer Konkurrentin aus Zürich – die Silbermedaille sichern konnte. Ebenfalls in den Top Ten konnte sich Jennice Wirth platzieren. Das Flöser Nachwuchstalent wusste zu überzeugen und beendete den Wettkampf als Achte. Dicht dahinter folgten Corina Oettli (Rang 13), Nina Meyer (27), Dominique Eggenberger (40), Jil Engeler (53) und Jing-Wen Ho (55).

Die jüngsten Flöser Schwimmerinnen gingen in der Kategorie Jugend III an den Start und konnten die Wertungsrichter überzeugen. Leila Marxer konnte sich als beste Flöserin in dieser Kategorie auf dem zehnten Rang platzieren. Auch Jessica Jütz (Rang 14), Ladina Lippuner (17), Anna Keilbar (20) und Vanessa Meyer (21) wussten sich im Teilnehmerfeld von 116 Schwimmerinnen durchzusetzen. Auch Dominique Camenisch (Rang 55), Noemi Büchel (62), Angelina Bolli (65), Zana Cekaj (83) und Olivia Keilbar (102) haben den Wettkampf mit Bravour gemeistert, handelte es sich dabei doch für viele der Schwimmerinnen um die ersten Schweizerischen Jugendwettkämpfe überhaupt. Nach diesem gelungenen Auftakt in die nationale Wettkampfsaison darf man mit Spannung auf die ersten Kürwettkämpfe blicken, welche ab März stattfinden werden. (pd)



Bild: pd

Doppelsieg: Lara Mechnig holte Gold, Vivienne Koch Silber (v. r.).

Frick Sieger des 2. Blitzturniers

SCHACH. Das 2. Drei-Grafschaften-Blitzturnier 2015 war quantitativ schwach, dafür qualitativ umso stärker besetzt. Spielleiter Renato Frick durfte nebst der Delegation des Schachclubs Gonzen (Olga Kurapowa) auch Mitglieder des Schachclubs Glarus (Oswald Bürgi und Reto Lusti) sowie Georg Smehil vom Schachclub Buchs begrüssen.

Direktbegegnungen entscheiden

Aufgrund der schwachen Teilnehmerzahl wurde das Blitzturnier doppelrundig ausgetragen. Bereits in der zweiten Doppelrunde kam es zur Spitzenpaarung Kock gegen Frick. Nach zwei äusserst spannenden Runden hiess es 0:2 für Renato Frick und eine Vorentscheidung um den Turniersieg schien gefallen zu sein. Doch Renato Frick gab einen Zähler gegen Oswald Bürgi und je einen halben Punkt gegen Georg Smehil und Reto Lusti ab, worauf er insgesamt 8 Punkte aus 10 Partien realisierte. Hans-Uwe Kock gelang es, alle restlichen Spiele zu gewinnen und musste auch in der letzten Doppelrunde gegen Oswald Bürgi 2:0 gewinnen, um Renato Frick noch einholen zu können. Kock gelang dieses Resultat tatsächlich, realisierte somit wie Renato Frick gesamthaft ebenfalls 8 Punkte, musste sich jedoch aufgrund der beiden Niederlagen in der direkten Begegnung wegen der Feinwertung mit der Silbermedaille begnügen. Den dritten Rang belegte Oswald Bürgi mit 6 Punkten.

Das dritte Blitzturnier im Rahmen des Blitzzyklus 2015 findet am Dienstag, 3. März, im neuen Schachlokal des SC Triesen statt. Wolfgang Risch als amtierender Präsident des Schachclubs Triesen hofft auf eine rege Teilnahme von Blitzspielern aus der Region Sargans, Werdenberg und Liechtenstein und lädt hiermit alle Schachbegeisterten ein. (pd)

Judo Schülerturnier in Ruggell



Bild: Archiv/Elma Korac

An diesem Sonntag, 8. Februar, findet im Ruggeller Gemeindesaal das alljährliche Judoturnier für Schüler statt. Erwartet werden Athleten aus der Schweiz, Österreich, Deutschland, Südtirol sowie aus den liechtensteinischen Clubs. Die Kämpfe beginnen kurz nach 9 Uhr mit den jüngsten Teilnehmern (Jg. 2005 und jünger.) Die Festwirtschaft im Foyer bietet kulinarische Verpflegung. Der Judoclub Ruggell freut sich auf spannende und verletzungsfreie Kämpfe sowie zahlreiche Besucher.

«Wenn wir hier nicht gewinnen, laufen wir nach Hause»

PHILIPP KOLB

SQUASH, NLA MÄNNER. Die Vaduzer Squasher planen beim heutigen Spiel auswärts gegen Fricktal fix einen Sieg ein. Gegen den Tabellenletzten, der auf seine besten Spieler verzichten muss, wäre alles andere auch eine Riesenenttäuschung. Davide Bianchetti drückt es etwas anders aus: «Also wenn wir hier nicht gewinnen, laufen wir nach Hause», lacht der italienische Spielertrainer des Tabellenfünftens aus Vaduz.

Baumann fraglich

Auf Position eins darf der SRC-Trainer gleich selber ran. Er wird sich mit der Nummer 47 der Schweiz, Etienne Kayser, duellieren. «Den Namen habe ich schon gehört, aber ich weiss nicht, wie Kayser spielt. Das trifft bis auf den als Nummer zwei gesetzten Fricktaler Christoph Frey auf alle Gegner zu. Ich kenne diese Spieler nicht», so Bianchetti. Frey (CH 56) wird es mit Roger Baumann zu tun bekommen – voraussichtlich. Ganz sicher sei der Einsatz von Baumann nicht. «Er ist leicht am Fuss verletzt. Wir werden kurzfristig entscheiden, ob ein Einsatz in Frage kommt. Wenn nicht, wird Patrick Maier zum Zuge kommen», erklärt Bianchetti.

In diesem Fall würden sich die Positionen verändern. Aber auch wenn Baumann definitiv ausfallen würde, sind die Vaduzer auf

den nachfolgenden Positionen haushohe Favoriten. Michel Haug wird sich mit Thomas Wunderlin (CH 75) duellieren und Marcel Rothmund trifft auf Hugo Bertschy (CH 79).

Topspiel steigt in Schlieren

Das Topspiel der 11. NLA-Runde wird im Übrigen in Schlieren über die Bühne gehen. Dort kämpft Vitis gegen die Panthers. Integriert sind in diesem Kampf bis auf Cédric Kuchen (CH 11) nur Top-Ten-Spieler der Schweiz oder ausländische Legionäre. Interessant ist diese Partie auch

hinsichtlich den Playoffs. Für Vaduz wäre wohl ein Sieg der Gastgeber wertvoller als umgekehrt. «Wir können den Ausgang ohnehin nicht beeinflussen, deshalb warten wir einfach ab», so SRCV-Trainer Bianchetti, der verspricht: «Nächste Woche, wenn wir zu Hause gegen Vitis spielen, werden wir wieder Borja Golan einsetzen. Dann ist wichtig, dass Vitis verliert.»

Fricktal - SRC Vaduz im Einzelnen: Etienne Kayser (CH 47) - Davide Bianchetti (Ita), Christoph Frey (CH 56) - Roger Baumann (CH 13), Thomas Wunderlin (CH 75) - Michel Haug (CH 24), Hugo Bertschy (CH 79) - Marcel Rothmund (CH 29)



Bild: Archiv/Stefan Trefzer

Der Einsatz von Roger Baumann ist heute Abend noch nicht fix.

SPORTTELEGRAMM

SQUASH

MÄNNER, NATIONALLIGA A			
10. Runde:			
Fricktal - SRC Vaduz	Do, 19.30		
Sihltal - Grasshoppers	Do, 19.30		
Vitis Schlieren - Panthers Kriens	Do, 19.30		
Uster - Royal Cham	Do, 19.30		
Pilatus Kriens ist heute Abend spielfrei			

Rangliste	Sp	M	Sä	P
1. Vitis Schlieren I	10	30:10	96:41	24
2. Uster I	10	26:14	81:55	23
3. Grasshoppers I	10	31:9	101:32	23
4. Panthers Kriens	10	25:12	83:53	20
5. SRC Vaduz I	9	24:12	76:47	18
6. Pilatus Kriens I	10	16:24	60:81	10
7. Sihltal I	10	13:27	53:85	8
8. Royal Cham I	9	10:26	38:83	6
9. Fricktal I	10	1:39	7:118	0

TISCHTENNIS

1. LIGA, GRUPPE 1:			
Resultat: Triesen - Gaiserwald 7:3.			
1. Triesen I	11	83:27	35
2. Wil SG III	10	69:31	30
3. Wädenswil II	9	58:32	24
4. Rapperswil-Jona II	10	61:39	24
5. Gaiserwald I	10	60:40	24
6. Young Stars ZH III	9	47:43	17
7. Neuhausen III	11	42:68	14
8. Uster I (Rückzug)	0	0:0	0

OTTV, O40 4. LIGA
Ruggell - Toggenburg Do, 20.15

FUSSBALL

SUPER LEAGUE
Vaduz - Sion So, 13.45

TESTSPIELE AKTIVE
Balzers I (1.) - Landquart I (3.) Mi, 19.30
Vaduz U23 (2.) - Chur 97 (2. Int.) Do, 20.00

TESTSPIELE NACHRUHE
LFV U16 - Vorarlberg U16 Do, 19.00

BASKETBALL

MÄNNER, 4. LIGA, GRUPPE OST
TSV St. Otmar - BBC Schaan Do, 20.00